

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 25.06.2019

**Anfrage Nr.: 0044/2019/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Grädler**  
**Anfragedatum: 03.05.2019**

Betreff:

## **Bergbus auf den Königstuhl**

### Schriftliche Frage:

Welche Überlegungen gibt es, beim Bergbus auf den Königstuhl auch eine Fahrradmitnahmemöglichkeit (jenseits der eventuellen Mitnahme im Bus) zu schaffen?

### Antwort:

Grundsätzlich ist die Fahrradmitnahme außerhalb der morgendlichen Stoßzeiten (werktags zwischen 06:00 Uhr und 09:00 Uhr) in den Bussen und Bahnen gestattet, wenn andere Fahrgäste dadurch nicht eingeschränkt oder gefährdet werden. Die Beförderung von Rollstühlen und Kinderwagen hat immer Vorrang.

Es ist von der rnv nicht vorgesehen, darüber hinaus eine Fahrradmitnahmemöglichkeit auf den Königstuhl zu ermöglichen.

Vor einigen Jahren wurde im Zusammenhang mit der Eröffnung der Freeride-Strecke bereits die Möglichkeit geprüft, einen Fahrradanhänger für die zusätzliche Beförderung von Fahrrädern auf der Buslinie 39 einzusetzen. Dieser Probebetrieb hat gezeigt, dass dies nicht konfliktfrei funktioniert. So haben sich beispielsweise durch das Be- und Entladen der Fahrräder die Aufenthaltszeiten an den Haltestellen verlängert, sodass der Fahrplan dadurch zu Lasten der anderen Fahrgäste nicht eingehalten werden konnte. Daher kann im Linienverkehr der rnv die Mitnahme von Fahrrädern auf den Königstuhl, die über die grundsätzliche Mitnahmemöglichkeit hinausgeht, beispielsweise zur Ausübung des Mountainbike Sports, nicht bewerkstelligt werden.

Der Verein HD-Freeride e.V., der die Downhill-Strecke auf dem Königstuhl betreibt, führt regelmäßig Shuttle-Aktionen durch. Damit erfolgt für Mitglieder und Gäste des Vereins ein Transport zur Strecke.